

Lengeder IGS-Schüler erkunden die Steinzeit

Fünftklässler waren zu Besuch im Paläon in Schöningen

LENGEDE. Fast 150 Schüler der IGS Lengede machten sich mit dem Bus auf den Weg ins Paläon in Schöningen – auch be-

kannt als Forschungs- und Erlebniszentrum „Schöninger Speere“ –, um dort das Leben in der vorgeschichtlichen Zeit

näher zu erkunden. „Passend zu der Unterrichtseinheit in dem Fach Gesellschaftslehre konnten unsere Fünftklässler

dort anschaulicher und realitätsnäher, als dieses im Klassenraum möglich wäre, Geschichte begreifen“, so Lehre-

rin Silvia Krempels.

Vor Ort führten Mitarbeiter des Museums die Jugendlichen durch die Welt der Steinzeit. Sie durften dort echte Knochen von Urtieren und 300 000 Jahre alte Speere, die es weltweit nur im Paläon zu sehen gibt, genauer unter die Lupe nehmen.

Nach dem Museumsrundgang folgten mehrere Workshops. „Beim Workshop ‚Dreiteam‘ testen unsere Schüler, wie es vor 300 000 Jahren möglich war, ohne Sprache zu kommunizieren“, sagte Krempels. Teamwork und Vertrauen seien dafür erforderlich gewesen. Ein weiteres Highlight war der Workshop „Steinzeitliche Waffenkunde“, bei dem die Schüler Speerwerfen und dem Umgang mit Pfeil- und Bogen erlernten.

„Mir hat am besten gefallen, dass uns so viel erklärt wurde und wir selber mitmachen durften“, freute sich Eileen aus der 5b.



Die Schüler lernten unter anderem, wie Speere geworfen werden.

FOTO: PRIVAT

red